Nummer 41
12. Oktober 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Wir laden Sie herzlich zur Lokalschau des Kleintierzüchtervereins C 38 Eisingen 13.-15. Oktober 2023 ein

Ausgestellt werden wieder
Rassekaninchen in verschiedenen
Farbenschlägen und Rassegeflügel

Freitag, den 13.10. ab 18:00 Uhr

- Schnitzel mit Beilagen
- Rostbraten mit Brot

Samstag den 14.10. ab 16:00 Uhr:

- Schweinerückensteak mit Beilagen
- Schnitzel mit Beilagen

Sonntag den 15.10. ab 10:00 Uhr:

- Jägerbraten mit Beilagen
- Schnitzel mit Beilagen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns, alle Züchterkollegen und Freunde der Kleintierzucht, sowie die Bürger der Gemeinde Eisingen bei uns begrüßen zu dürfen!

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-29

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-26
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-30 3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14.10.2023
Apotheke Melder, Hauptstr. 58, 75196 Remchingen
Telefon: 07232 - 7 10 70

Sonntag, 15.10.2023
Center-Apotheke Wilferdinger Höhe, Wilhelm-Becker-Str. 15, 75179 Pforzheim
Telefon: 07231 - 4 43 94 33

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis 07231/373236 oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0 0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg	
Servicetelefon	
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

18+

HALLOWEEN PARTY

31. OKTOBER

BEGINN 20:00 UHR | EINLASS AB 19:30 UHR

6TH ELEMENT + DJ REITSCHE

Bohrrainhalle Eisingen

Eintritt: 12 EUR

VVK: 10 EUR - *09.10. bis 27.10.*

- Blütenwald Janina Burger - Kelterstraße 15 - Eisingen

- Total Tankstelle - Alte Steiner Str. 43 - Eisingen

Karten im VVK abholen, Eintritt sichern und an der Abendkasse bezahlen. Die Einlassgarantie verfällt um 22:00 Uhr. Nicht eingelöste VV-Karten werden dann an der Abendkasse verkauft!

TVE Turnverein Eisingen seit 1891

www.tveisingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro geschlossen

Das **Bürgerbüro** ist am **Freitag, den 13.10.2023** ab 10 Uhr wegen einer internen Schulung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Verabschiedung unseres Bauhofleiters Roland Nagel in den Ruhestand

Vergangenen Monat wurde unser Bauhofleiter Roland Nagel nach über 20 Jahren Tätigkeit bei der Gemeinde Eisingen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Nagel für die jahrelange Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Neue Leitung im Bauhof

Zum 01. Oktober 2023 hat Frau Jasmin Rühl die Leitung im Bauhof übernommen. Herzlich willkommen im Team der Gemeinde Eisingen, wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Abgabetermin der Texte für das Mitteilungsblatt

Abgabetermin für die KW 44/2023
ist am Freitag, 27.10.2023, um 10 Uhr.

Wir bitten um Beachtung! Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bestellung von Brennholz für 2023/2024

In diesem Jahr bietet die Gemeinde Eisingen ihren Bürgern Brennholz in langer Form für den privaten Eigenbedarf zu folgenden Preisen an.
Laubbrennholz (20 % Nadelholzanteil zulässig) **in langer Form: 73 €/fm***
Reines Nadelholz in langer Form: 57 €/fm*

Hinweise:
***Das Abrechnungsmaß wurde von Ster auf Festmeter (fm) umgestellt.**
(1Ster entspricht 0,65 fm)
1 fm ~ca. 1,5 Ster
2 fm ~ca. 3,0 Ster
3 fm ~ca. 4,5 Ster
4 fm ~ca. 6,0 Ster
5 fm ~ca. 7,5 Ster
Aufgeschichtetes Brennholz in Meterstücken wird nicht mehr angeboten!

Bitte beachten Sie:
Bei der Bereitstellung von Brennholz in langer Form kann die Menge verfahrensbedingt um plus/minus ein Festmeter (fm) von der bestellten Menge abweichen. Die tatsächlich zugewiesene Menge wird in Rechnung gestellt.
Das ausgefüllte und unterschriebene Bestellformular bitte bis zum 09.11.2023 auf dem Rathaus abgeben oder alternativ an folgende E-Mail-Adresse senden:
brennholz@eisingen-enzkreis.de
Die Lieferung der bestellten Menge kann nicht garantiert werden. Später eingehende Bestellungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Laubholz-lang Polter können bis zu 20 % Nadelholz enthalten.

Hinweis zur Ausgabe der Loszettel:
Sobald in einem Waldgebiet Holz eingeschlagen wurde, werden die ersten Lose zugeteilt. Manche bekommen daher ihr Holz schon im Oktober 2023, andere erst im März 2024.
Die Zuteilung erfolgt folgendermaßen: Sie erhalten eine Rechnung mit dem Hinweis, den fälligen Betrag innerhalb von 14 Tagen auf das Gemeindekonto zu überweisen.
Nach fristgerechtem Zahlungseingang wird Ihnen der Loszettel mit Lageplan zugesendet.

Gemeinde Eisingen
Brennholzbestellung für 2023/2024

Name:_____

Vorname:_____

Straße,Hausnr.:_____

Telefon oder E-Mail für eventuelle Rückfragen:

_____

Hiermit bestelle ich für das Jahr 2023/2024 für meinen privaten Verbrauch.

_____ Festmeter Laubholz (20% Ndh zulässig) in langer Form (73€/fm)
_____ Festmeter reines Nadelholz in langer Form (57€/fm)

_____ _____
Datum Unterschrift

Die Gemeinde Eisingen vermietet

ab 01.12.2023 in der Seniorenwohnanlage, Kelterstr. 3
eine 1,5-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 qm für 1 Person
Berechtigt für die Bewerbung in der Seniorenwohnanlage sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr im Erwerbsleben stehen.
Die vorhandene Einbauküche kann, wenn gewünscht, vom Vormieter übernommen werden.
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Eisingen, Talstr. 1, 75239 Eisingen. Ihrer Bewerbung fügen Sie eine Kopie Ihres Rentenbescheids bei.
Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Frommann (Tel. 07232/3811-33) zur Verfügung.

Schlagraumvormerkung für Winter 2023/2024

Bis 09. November 2023 können Sie sich im Bürgerbüro auf dem Rathaus Eisingen (Telefon: 381123 montags bis freitags 8–12 Uhr) für die Zuteilung eines Schlagraumes vormerken lassen. Die Bereitstellung kann jedoch nicht garantiert werden.
Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Nachweis eines Motorsägenlehrganges Voraussetzung für die Zuteilung eines Schlagraumes ist.
Wer also Schlagraum möchte, und bisher noch keine Bescheinigung abgegeben hat, muss bei der Bestellung die Kopie einer Lehrgangsbescheinigung auf dem Rathaus vorlegen.
Ohne eine vorliegende Bescheinigung wird kein Schlagraumlos zugeteilt.
Für den Forst
Steinbeck

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2023

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Themen behandelt. Detailinformationen können aus den jeweiligen Sitzungsvorlagen entnommen werden, die im Ratsinformationssystem zu finden sind.

TOP 4
Forst – Förderprogramm Forst
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt die Stilllegung der durch Revierförster Steinbeck vorgestellten Waldflächen.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 5
Forst – Anpassung Brennholzverkauf
- Kenntnisnahme -
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Revierförster Herrn Steinbeck zur Kenntnis.

TOP 6
Forst – Umstellung Verkaufsmaß Brennholz
- Kenntnisnahme -
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Revierförster Herrn Steinbeck zur Kenntnis.

TOP 7
Forst – Vorstellung Forsteinrichtung
- Kenntnisnahme -
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Revierförster Herrn Steinbeck zur Kenntnis.

TOP 8
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung gem. Beschlussvorschlag, Seite 14 der Anlage, festzustellen.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 9
Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfanstalt
- Kenntnisnahme -
Der Gemeinderat wurde nach § 114 Gemeindeordnung über den Abschluss der überörtlichen Prüfung informiert.

TOP 10
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Eisingen für das Haushaltsjahr 2020
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Eisingen gem. Beschlussvorschlag, Seite 5-7 der Anlage (Gesamtwerk Jahresabschluss), festzustellen.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 11
Finanzzwischenbericht 2023
- Kenntnisnahme -
Die Entwicklung der wichtigsten Rahmendaten zum 15. September 2023 wurden in der Sitzung von der Kämmerei vorgestellt.

TOP 12
Anpassung der Elternbeiträge für die Bereiche Kindergarten und Hort
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung 2 Änderungssatzungen mit 2 Alternativen zu bearbeiten, die die Anhebung der Kitagebühren zum 01.01.2024 vorsieht.
Die Verwaltung soll überprüfen, was die Änderung mit 50 % und 75 % nach dem Erstkind ergeben.
Die Änderungssatzung soll mit dem Zusatz versehen werden, dass Kinder in der Kita und Hort gleichwertig betrachtet werden.
Beitragserhöhung ab 01.01.2024:
1. Kind 100 %
2. Kind 50 %
3. Kind 33 %
4. Kind und mehr sind beitragsfrei

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 13
Änderungssatzung zur Streupflichtsatzung der Gemeinde Eisingen
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung gemäß der öffentlichen Anlage 1.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 14
Änderungssatzung zur Hauptsatzung mit Festlegung Anzahl der Gemeinderäte
- Beratung und Beschlussfassung -
1. Der Gemeinderat beschließt, für die Wahlperiode 2024-2029 den Gemeinderat aus 14 Mitgliedern zusammenzusetzen.
2. Der Gemeinderat beschließt die der Anlage 1 angefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 15
Maßnahme „Sanierung Alte Kelter“ Vergaben Gerüstarbeiten, Malerarbeiten, Gipserarbeiten
- Beratung und Beschlussfassung -
1. Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Mattis aus Bretten, zu einem Angebotspreis von 51.304,47 Euro brutto, für die Zimmererarbeiten zu beauftragen.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Fa. David Ehrenfeuchter Gerüstbau GmbH aus Bretten-Ruit, zu einem Angebotspreis von 15.096,34 Euro brutto, mit dem Gerüstbau zu beauftragen.
3. Der Gemeinderat beschließt, die Fa. ATR Stuck GmbH Schömberg, zu einem Angebotspreis von 17.038,77 Euro brutto, mit den Malerarbeiten zu beauftragen.
4. Der Gemeinderat beschließt, die Fa. ATR Stuck GmbH aus Schömberg, zu einem Angebotspreis von 44.504,96 Euro brutto, mit den Gipserarbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 16.1
Bauvoranfrage zum Neubau von 2 Doppelhaushälften, Talstr. 11, Flst.Nr. 231/3
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 16.2
Nutzungsänderung von Nebenräumen der Sporthalle in eine Hortgruppe, Bergäckerstr. 1,
Flst.Nr. 473/2
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt, der Errichtung einer Hortgruppe in den Nebenräumen der Bergäckerhalle zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 16.3
Neubau von 3 Doppel-Tiny-Häusern, Schauinslandstr. 7. Flst.Nr. 7907
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt, der Errichtung der Gebäude mit einem Pultdach zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenenthaltung(en)

TOP 16.4
Neubau einer Doppelgarage, Weberstraße 15, Flst.Nr. 707
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt, der Errichtung der Doppelgarage zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 17
Spendenannahme von Spenden an die Gemeinde Eisingen
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spenden an die Gemeinde Eisingen entsprechend der nichtöffentlichen Anlage 1.
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 18
Erweiterungsbau Bildungszentrum Westlicher Enzkreis – Weiteres Vorgehen
- Kenntnisnahme -
In der Verbandsversammlung des Schulverbands vom 18.07.2023 wurde beschlossen, die Entscheidung über das weitere Vorgehen beim Erweiterungsbau aufgrund der Kostenentwicklung an die jeweiligen Verbandsgemeinden zurückgegeben und die Verbandsverwaltung beauftragt, eine einheitliche Sitzungsvorlage für die jeweiligen Gemeinderäte der Verbandsgemeinden zu erstellen. Trotz Urlaubszeit, verbunden mit der erschwerten Erreichbarkeit der am Projekt Beteiligten, konnten nahezu alle relevanten Punkte beantwortet werden. Die Höhe der zu erwartenden Förderung konnte mit dem Regierungspräsidium allerdings erst am Ende der Ferienzeit geklärt werden, sodass für die Erstellung einer fundierten Sitzungsvorlage bis zum Versand der Sitzungsunterlagen für die September-Sitzungen nicht mehr ausreichend Zeit zur Verfügung stand. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinden haben sich darauf verständigt, die Sitzungsvorlage in den Oktober-Sitzungen vorzulegen.

TOP 19
Bekanntgaben
Keine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 19.00 Uhr im Lehrsaal des neuen Feuerwehrhauses, Mulde 21, 75239 Eisingen, statt.

Tagesordnung:

TOP	**Tagesordnungspunkt**
1	Genehmigung des Protokolls vom 27. September 2023
2	Anfragen
3	Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 27. September 2023
4	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Eisingen (Kita-Gebührensatzung) - Beratung und Beschlussfassung -
5	Schulverband – Weitere Vorgehensweise Erweiterungsbau - Beratung und Beschlussfassung -
6	Vorstellung polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022 - Beratung und Beschlussfassung -
7	Eigenbetrieb Wasserversorgung – Darlehensaufnahme - Beratung und Beschlussfassung -
8	Planungen Ortsdurchfahrt, Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen - Beratung und Beschlussfassung -
9	Vergabe Heizungsanlage Nahwärmenetz - Beratung und Beschlussfassung -
10	Annahme von Spenden - Beratung und Beschlussfassung -
11	Bekanntgaben

Zu der öffentlichen Sitzung ist die gesamte Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

gez.
Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

EV. KIRCHE EISINGEN

Herzliche Einladung!

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Sonntag, 15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst Plus
Predigt: Jugendreferent Max Hauser
Kollekte: für die eigene Gemeinde
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Sonntag, 22. Oktober 2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Präd. Irmgard Endlich
Kollekte: für den Missionsfonds
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Dienstag, 24. Oktober 2023
20:00 Uhr Lobpreisabend HOME, Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Mittwoch, 25. Oktober 2023
15:30 Uhr Konfi-Kurs im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Hinweise:

Die nächsten Gottesdienste:
Am Sonntag, den 29.10. ist in Eisingen Fernseh-Gottesdienst!
Der Evangeliumsrundfunk (ERF) zeichnet unseren Gottesdienst auf und strahlt ihn eine Woche später aus.
Thema: „Miteinander – Wie sonst?“ Vom Miteinander der Generationen
Herzliche Einladung dazu!

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Eisingen

05.11.2023, 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pfr.i.R. Günther Wacker

12.11.2023, 10:00 Uhr GottesdienstPlus + Taufen Pfr. Jürgen Baron

Lebenshaus-Wochenende vom 20. bis 22. Oktober 2023 im CVJM-Schloß Unteröwisheim

Wochenspruch:
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 ist das Pfarramt geschlossen.
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.
Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
Bankverbindung:
Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen
„Mein Mahl ist fertig, alles ist bereit, kommt zur Hochzeit“ (28. Sonntag im Jahreskreis)
Liebe Gemeinde,
Jesus vergleicht heute im Evangelium das Himmelreich mit einem königlichen Hochzeitsmahl. Es sind freilich drei ernste Punkte, die Christus dabei anspricht: die Einladung durch Gott, die Ablehnung und die Folgen dieser Ablehnung. Zu diesem Evangelium gehört am heutigen Sonntag auch sehr deutlich die Lesung aus dem Alten Testament, aus dem Buch des Propheten Jesaja. In dem Abschnitt, den wir heute im Evangelium gehört haben, ist freilich nichts vom Zorn des Königs zu hören; auch nichts von der Ablehnung der Menschen. Es ist sozusagen die beglückende Seite der Einladung zum Mahl geschildert. Eigentlich ist es nicht einmal eine Einladung zum Mahl, sondern es wird ganz einfach festgestellt: Das Mahl findet statt. Gott selbst gibt das Festmahl. In diesem Bild vom Festmahl möchte der Prophet uns aufzeigen, was es für uns bedeutet, in Gemeinschaft mit Gott zu leben und alles vom Gott zu haben.
Das Festmahl, so schildert es der Prophet Jesaja, ist ein Festmahl „Mit den feinsten Speisen und Weinen“. Es gibt genug zu essen und zu trinken. Aber das ist nicht alles, was beim Festmahl gibt. Dieses Wort möchte etwas ansprechen, was in jedem von uns da ist: Nämlich der Wunsch und die Sehnsucht, um alles zu haben. Zum Beispiel, das kleine Kind greift gern nach allem, was sich ihm bietet, und wir Erwachsene sagen den Kindern oftmals, sie können nicht alles haben. Je mehr man erwachsen wird, desto mehr macht man die Erfahrung: Man kann nicht alles haben. Man denkt auch über vieles nach und als gläubige Menschen wissen wir erst recht: Unser Leben ist nun einmal begrenzt.
Aber trotzdem bleibt die Sehnsucht vorhanden und kommt oft zum Vorschein: Wenn ich könnte und dürfte, dann möchte ich dies und jenes noch haben, und am liebsten alles haben. Da sagt uns nun Gott heute selber: Ja, dieser Wunsch ist berechtigt. Du darfst dir von mir das Feinste und Beste erwarten. Denn in Gemeinschaft mit mir zu leben, bedeutet: Du sollst alles haben. Denn ich bin tatsächlich reich genug, dir alles zu geben
Man muss auch einmal einige Worte hören, mit denen uns die Heilige Schrift das sagt. Der Heilige Apostel Paulus z. B. schreibt an die Christen von Korinth: „Ihr seid in allem reich geworden in Christus“ (1 Kor. 1,5). Der Apostel spricht vom „Unergründlichen Reichtum Christi“, den er den Heiden als Evangelium verkünden soll (Eph. 3,8). Er sagt einmal den Christen: „Alles gehört euch“ … Welt, Leben, Tod, Gegenwart und Zukunft„ (1 Kor. 3, 22). Vor allem aber sagt der Apostel Paulus, gehört uns die Liebe Gottes: Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn“ (Röm. 8, 39).
Deshalb sind wir heute in der Bibel zum Hochzeitsmahl eingeladen, damit wir von Gott reich erfüllt und alles haben können.
Vikar Dr. Cornelius Chukwu

Samstag, 14. Oktober

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für † Hans-Peter Heidt; † Otto Ripp leb. u. verst. Angeh.; Frieden in den Herzen aller Menschen
	17.45 Uhr	Vorabendmesse
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Elfriede und Egon Kreutel und Angehörige; † Friedbert und Maria Kraft u. verst. Angehörige

Sonntag, 15. Oktober

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Theo Grimm; † Anton Vögele, Ehefrau Anna Christine u. Tochter Rosa (JTSt.)
	11.45 Uhr	Tauffeier für Benjamin Schlittenhardt
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit Aussetzung
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Hildegard Frings (JTSt.)
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
REM	9.00 Uhr	Festgottesdienst zum zehnjährigen Bestehen des Bildungswerkes Remchingen mit anschließendem Vortrag und Sektempfang - für † Maria u. Richard Wieczoreck
STN	15.30 Uhr	Tauffeier für Lana Philipp

Montag, 16. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 17. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe - für † Lothar u. Rosa Vielsack u. verst. Angeh.
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 18. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
	18.30 Uhr	Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung - für † Otto Brenk; † Edwin Bittner u. verst. Angeh.; die Besucher unserer Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 19. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 20. Oktober

BIL	15.00 Uhr	Anbetung zur Stunde der Barmherzigkeit des Herrn in der Wallfahrtskirche
	16.00 Uhr	Anbetung in der Wallfahrtskirche in verschiedenen Anliegen
	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Frieda u. Alfred Breunig u. Söhne Dieter u. Hans-Peter
ISP	18.00 Uhr	Firmgottesdienst mit Beteiligung vom Kon-Takte Chor
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 21. Oktober

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für † Hans Pomesny; Kinder und Jugendliche
	11.00 Uhr	Tauffeier für Solvej Modritsch in der Wallfahrtskirche
	17.00 Uhr	Firmgottesdienst mit Beteiligung von Convoco
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Leo Ellinger (3. Opfer); † Lioba Kasper u. verstorbene Angehörige; † Ernst Reiling leb. u. verst. Angeh. u. Freunde; † Alois u. Gerda Reiling, Tochter Martina Köhler leb. u. verst. Angeh.
ISP	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit fällt aus!
	17.45 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 22. Oktober

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
ERS	10.00 Uhr	Firmgottesdienst mit Beteiligung von Cube
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit Aussetzung
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe
	11.45 Uhr	Tauffeier für Lara Gorziza
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Einladung zum Flohmarkt der katholischen Gemeinde Eisingen
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Flohmarkt, der von der katholischen Gemeinde Eisingen organisiert wird. Hier sind alle wichtigen Informationen: Termin: 15. Oktober 2023, Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeindezentrum in Eisingen
Der Flohmarkt bietet eine fantastische Gelegenheit, Schnäppchen zu machen und gleichzeitig Gutes zu tun. Wir haben eine große Auswahl an Artikeln, die gegen eine kleine Spende mitgenommen werden können. Ihr Beitrag kommt der Caritas zugute und unterstützt damit wohltätige Projekte.
Kommen Sie vorbei und genießen Sie auch unsere gemütliche Kaffeeecke mit leckerem Kuchen. Hier können Sie sich stärken und den Flohmarkt in angenehmer Atmosphäre erkunden.
Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und verbringen Sie gemeinsam einen schönen Tag voller Entdeckungen und Gemeinschaft.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Herzliche Grüße
St. Elisabeth Team Eisingen

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C.S.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.
Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“

Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86, 75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein, für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel. +49 7232 31338-0
Fax +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
Beratung und Pflegedienstleitung: stv. Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Große Überraschung bei der Diakoniestation mobiDik e.V.
Die Freude war groß, als Frau Christel Müller telefonisch eine großzügige Spende in Höhe von 5.000 EUR angekündigt hatte. Schon viele Jahre lang wird unsere Einrichtung immer wieder mit Spenden durch die Firma IMO unterstützt. Wir freuen uns, dass Frau Müller nun durch ihre private Spende erneut die Verbundenheit zu unserer Diakoniestation zum Ausdruck bringt.
Als soziale Hilfsorganisation sind wir auf Unterstützung in Form von Geldspenden angewiesen, damit wir unsere vielfältigen Aufgaben gut erfüllen können.
Die Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Diakoniestation mobiDik e. V. freuen sich sehr und bedanken sich von Herzen bei Frau Müller.
SE

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG
IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Sie ahnen nicht, was sich in diesem Koffer befindet?

„Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich…“
Sie sind neugierig geworden? Kommen und staunen Sie.
Ich, der Koffer, stehe geöffnet auch bald an einem Ort in Ihrer Gemeinde;
also ganz in Ihrer Nähe.
Ab dem 07.10.2023 stehe ich für ca. 14 Tage im Gemeindehaus in Neuenbürg.
Über den nächsten Aufenthaltsort des Koffers werden wir Sie auf dem Laufenden halten.
Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis
Tel.: 07236-2799897

Hospiz lässt mich noch mal …

Am 14.Oktober 2023 findet der Welthospiztag sowie der Deutsche Hospiztag 2023 statt. Unter dem Motto „Hospiz lässt mich noch mal …“ informiert der Ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis e. V. auch in diesem Jahr über seine Unterstützungsangebote für schwerstkranke und sterbende Menschen und ihren Angehörigen.
Der erste Schultag, die erste rote Rose, der erste Milchbrei – jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne und die meisten Menschen können sich an viele Ereignisse gut erinnern.
Aber auch am Lebensende spielen diese besonderen Momente, wie die letzte Pizza oder das letzte Weihnachten, eine bedeutende Rolle. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreises möchten Menschen auf ihrem letzten Weg individuell begleiten. Vielleicht auch diese besonderen Momente in Erinnerung rufen.
Wir wollen gemeinsam mit allen Interessierten den Welthospiztag feiern und mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Dieses Jahr finden Sie uns, gemeinsam mit den benachbarten Hospizdiensten, auf dem Wochenmarkt beim Turnplatz in Pforzheim von 7 bis 13 Uhr.

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend
Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von Januar bis Anfang Juli 2024 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren, laden wir Sie herzlich zu einem Infoabend in den Räumen der Sterneninsel ein:
am Montag, den 23. Oktober 2023, um 18.30 Uhr
Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.
Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.
Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim
07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Willy-Brandt-Realschule

Sound Design in Guarda

Stadtrundgang durch Guarda

Unsere Schule ist seit 2018 im Erasmus-Programm aktiv. Dieses Programm wird finanziert durch die Europäische Union und fördert die Begegnung junger Leute innerhalb Europas. Dieses Mal wurde vier Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 6, 7 und 9 Anfang Mai ermöglicht, am Erasmus Projekt „Leap to the Future“ mit europäischen Schüler*innen aus Finnland, Griechenland, Portugal, Ungarn und Italien mitzuwirken. Einige der Kinder und Jugendlichen kannten sich bereits aus vergangenen Erasmus Austauschprogrammen. Begleitet wurden die Kinder von Frau Fischer und Herrn Pola. Nach einem herzlichen Empfang durch die Kollegen und Jugendlichen der „Alfonso do Albuquerque Sekundarschule“ begann ein abwechslungs- und informationsreiches Programm in Guarda und Umgebung. Zunächst lernten wir ausführlich die Schule und das portugiesische Schulsystem kennen. So hatten wir die Gelegenheit, verschiedene Schularten in Guarda zu besuchen. Auch die örtliche Musikschule lud uns ein in diverse Orchester-, Band- und Chorproben reinzuschnuppern. Das Ziel des Aufenthalts war das gemeinschaftliche Projekt „Sound Design“, bei dem verschiedene Umweltgeräusche Vorort aufgezeichnet und zu einer kurzen Videosequenz zusammengeschnitten wurden. Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler die Chance über ein Online Tutorial die dafür verwendete App „Diplix“ näher kennenzulernen. Am ersten Tag wurden zunächst die Schülergruppen so eingeteilt, dass in jeder Gruppe jeweils ein Kind aus jeder Nation vertreten war. So war gewährleistet, dass ausschließlich in Englisch kommuniziert wurde. Im Anschluss zogen die Gruppen los, um in Guarda erste Umweltgeräusche aufzunehmen. Diese Aufgabe durchzog sich durch die ganze Woche. Bei jedem Ausflug waren die Schüler:innen dazu angehalten, stets die Geräusche ihrer Umgebung bewusst wahrzunehmen und mit ihrem Smartphone aufzunehmen. An zwei Vormittagen arbeiteten die Gruppen dann an ihren Projekten, tauschten ihre Aufnahmen aus und versuchten sich in Bild- und Tonnachbearbeitung. Die Videos wurden zusammengeschnitten und bei der Zertifikatsübergabe vor allen Beteiligten vorgestellt. Ein weiteres Highlight war unser Besuch in der Weberei „Meios“. Dort konnten wir hautnah miterleben, wie traditionelle Handwerkskunst gepflegt wird, und wir erhielten einen Einblick in die Kunst des Webens. Besonders aufregend war, dass die Schüler*innen selbst am Webstuhl Platz nehmen durften. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Erasmus-Programms war der nachhaltige Umgang mit der Natur. Dieses Thema wurde während unserer Exkursion in die Sierra Estrella vertieft, wo wir wertvolle Informationen im dortigen Geopark Center erhielten. Der Ausblick vom höchsten Berg Portugals, dem „Torre“ auf 2010 Metern Höhe, war atemberaubend und verdeutlichte die Schönheit und Vielfalt der portugiesischen Natur. Wir hatten außerdem die Ehre, in einer Tourismusschule zu Mittag zu essen, in der unter anderem ehemalige Schülerinnen und Schüler der „Alfonso do Albuquerque Sekundarschule“ für verschiedene Jobs in der Tourismusbranche ausgebildet werden. Dies bot uns einen Einblick in die Bildungsmöglichkeiten und die Zukunftsaussichten der jungen Menschen in Portugal. Neben den kulturellen Erfahrungen wurde auch der Sport großgeschrieben. Mit schuleigenen Kanus und Standup-Paddels konnten die Schüler:innen ihre Fähigkeiten auf einem nahegelegenen See unter Beweis stellen und die frische Luft genießen. Ein weiterer Höhepunkt war die Farewell Dinner Party, bei der wir ein großes Buffet mit authentischem portugiesischem Essen genießen konnten. Die laute Musik und das Tanzen sorgten für ausgelassene Stimmung und unvergessliche Momente. Mit der Übergabe der Erasmus-Zertifikate ging eine äußerst informative und bereichernde Woche zu Ende. Die Schüler*innen haben nicht nur viel über die portugiesische Kultur gelernt, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien und im interkulturellen Austausch gesammelt. Insgesamt war diese Woche in Portugal für uns eine unvergessliche Reise voller kultureller, kulinarischer und bildender Erlebnisse. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, an diesem Erasmus-Programm teilgenommen zu haben. Realschullehrer:in Myriam Fischer & Alessandro Pola

Übergabe der Zertifikate an die ProjektteilnehmerInnen

Comenius-Förderschule im Schulzentrum Königsbach

Zähneputzen kann Spaß machen

Der Tag der Zahngesundheit kommt bei den Königsbacher Comeniusschülern bestens an

Sie freuen sich über lustiges Puppentheater, stellen ihre eigene Zahnpasta her, schätzen den Zuckergehalt von Lebensmitteln und erfahren, was „KAI“ bedeutet: Man sieht den Schülern der Königsbacher Comeniusschule an, dass es ihnen großen Spaß macht, etwas über die richtige Pflege ihrer Zähne zu lernen. Es handelt sich um ein wichtiges Thema, das acht Expertinnen der regionalen Arbeitsgemeinschaft (AG) Zahngesundheit für die Stadt Pforzheim und Enzkreis einen ganzen Vormittag lang spielerisch, unterhaltsam und altersgerecht behandelt haben. „Tag der Zahngesundheit“ heißt die Aktion, die bundesweit stattfindet und dabei Tausende Kinder erreicht. „Es ist toll, wie motiviert und konzentriert die Kinder heute mitmachen“, sagt Regionalgeschäftsführerin Kathrin Gläser, die die Aktion leitet und kaum fassen kann, wie viel Vorwissen die Königsbacher Comeniusschüler schon mitbringen. „Die Lehrer sind sehr engagiert“, sagt Gläser, die von einer „rundum gelungenen Veranstaltung“ spricht.

Zahnärztin Iris Wellendorff (links) und Regionalgeschäftsführerin Kathrin Gläser bringen den Kindern spielerisch bei, auf was es beim Zähneputzen ankommt.

Sie und ihre Kolleginnen sind begeistert, wie gut die Kinder vor dem Schulbesuch ihre Zähne geputzt haben, wie wenig Beläge sich dort finden lassen. Doch das ist leider nicht überall so. Bundesweit betrachtet hat sich die Situation laut Gläser in den vergangenen 25 Jahren zwar schon deutlich verbessert. Aber vom sehr guten Bereich sei man trotzdem noch weit entfernt. Leider sei es immer noch in relativ vielen Haushalten nicht selbstverständlich, dass sich die Eltern bei ihren Kindern aktiv um das Zähneputzen kümmern, sagt Gläser, die dabei vor allem an Kleinkinder denkt, bei denen die Eltern bis zur zweiten Klasse die Zähne unbedingt nachputzen sollten. Denn bis zum Beherrschen der Schreibschrift ist die Feinmotorik bei Kindern noch nicht so gut ausgebildet, dass ein ordentliches Putzergebnis erzielt wird. Um auf diesen und auf weitere Aspekte aufmerksam zu machen, versucht die AG Zahngesundheit neben den Kindern auch die Eltern anzusprechen. Etwa, indem sie Eltern-Kind-Frühstücke, Elternabende oder Krabbelgruppen besucht. An jedem Werktag sind die Expertinnen der AG Zahngesundheit in der Region unterwegs, um aufzuklären und zu informieren.

Aktuell betreuen sie in Pforzheim und dem Enzkreis rund 230 Kindergärten und mehr als 100 Schulen. Dabei arbeiten die Expertinnen immer spielerisch und ohne erhobenen Zeigefinger. Beim Tag der Zahngesundheit in der Königsbacher Comeniusschule haben sie vier verschiedene Stationen aufgebaut. An einer dürfen die Kinder ihre Zähne bunt einfärben, um sie anschließend mit der Zahnbürste von allen dadurch sichtbar gemachten Belägen zu befreien. An einer anderen können sie ihre eigene Zahnpasta herstellen: aus Glycerol, Wasser, ein bisschen Fluorid, Aromastoffen – und aus Calciumcarbonat, das durch kleine Schleifkörper für die eigentliche Putzwirkung sorgt. Bei der promovierten Zahnärztin Iris Wellendorff lernen die Kinder, dass man beim Zähneputzen zuerst die Kauflächen, dann die Außen- und erst zum Schluss die Innenflächen reinigen sollte. „KAI“ heißt die Methode, die Wellendorff mit Hilfe eines überdimensionalen Gebisses veranschaulicht. Zudem hat sie für die Kinder ein kleines Quiz, ein Memory-Spiel und eine Raupe dabei, die ihnen zeigt, welche Lebensmittel gut für die Zähne sind und welche nicht.

Das Theaterstück „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ der Freiburger Puppenbühne gefällt vor allem den jüngeren Kindern. (rol)

Am Stand der Fachberaterinnen für Bewusste Kinderernährung (BeKi) erfahren die Kinder, wie viel Zucker in verschiedenen Getränken enthalten ist, welche Zuckerarten es gibt und wie es die Lebensmittelindustrie schafft, dass stark zuckerhaltige Erzeugnisse gar nicht süß schmecken. Die Erst- und Zweitklässler lernen unterdessen bei einem humorvollen Puppenspiel der Freiburger Puppenbühne in der Festhalle mehr über das richtige Zähneputzen, über gesunde Ernährung und über das Vermeiden von Verpackungsmüll. Es trägt den Titel „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ und kommt nicht nur bei den Comeniusschülern bestens an, sondern auch bei den Schülern der Johannes-Schoch-Schule und den Kindern der drei Königsbacher Kindergärten, die die AG Zahngesundheit ebenfalls dazu eingeladen hat. Damit die Kinder das Gelernte nicht vergessen, erhalten sie am Ende des Vormittags von der AG Zahngesundheit viel Informationsmaterial und kleine Geschenke, die ihnen das Zähneputzen erleichtern: unter anderem eine kleine Sanduhr, eine Zahnpasta und eine Zahnbürste. Text und Fotos: *Nico Roller*

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Geschäfte auf dem Rücken der Alten und Kranken

Heimbewohner verlieren ihr Zuhause, weil sich ein Pflegekonzern und ein Immobilienfonds nicht über eine Sanierung einigen

Am Beispiel eines Pflegeheims in einer niedersächsischen Gemeinde wird deutlich, welchen Schaden Großunternehmen auf dem Pflegemarkt anrichten können. Das „Haus an den Moorlanden“ muss schließen, weil Betreiber und Vermieter sich nicht über eine Sanierung einigen. Zurück bleiben traumatisierte Bewohnerinnen und Bewohner und wütende Angehörige.

VdK-Mitglied Peter Lenk hat seinen Vater, seine Tochter und seine Schwiegermutter in verschiedenen Pflegesituationen begleitet. Dabei hat der 69-Jährige vieles erlebt. Doch was der Mutter des Hamburgers in dem Pflegeheim „Haus an den Moorlanden“ in Neu Wulmstorf widerfahren ist, macht ihn fassungslos.

Die Einrichtung hatte im Juli die rund 75 Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen per Rundmail informiert, dass sie Ende Oktober schließt. Ein Schock vor allem für die betagten Betroffenen, die ein neues Zuhause suchen müssen, und ihre Familien.

Probleme gab es mit der Einrichtung schon länger. Seit einiger Zeit stritten sich der Heimbetreiber und der Vermieter über drin-

gend notwendige Sanierungen. Mehrfach war die Heizung ausgefallen und die Wasserleitungen waren defekt. Gerüchte über eine Schließung kursierten. Dennoch kam die Nachricht am 7. Juli über die Schließung überraschend, auch weil der Betreiber noch im Frühjahr gegenüber einer Regionalzeitung die Einstellung des Pflegebetriebs ausgeschlossen hatte. Offenbar konnten sich Vermieter und Betreiber dann nicht über die Baumaßnahmen einigen, sodass sie das Mietverhältnis kündigten.

Angst und Alpträume

Die Leidtragenden sind die Bewohnerinnen und Bewohner: Seine 89-jährige Mutter hat wegen der ganzen Querelen um die Einrichtung nicht mehr gut geschlafen, erzählt Lenk. Die Unsicherheit habe ihr Angst gemacht. Als die Schließung feststand, plagten sie Alpträume und Zukunftsängste.

Die beiden Unternehmen, die beim „Haus an den Moorlanden“ zusammenarbeiten, machen in ganz Deutschland und in anderen Ländern Geschäfte in der Pflege-Branche. Vermieter der Einrichtung ist die in Hamburg ansässige IMMAC Holding AG. Dieser Immobilienfonds besitzt eine Vielzahl an Pflegeimmobilien, für die eigene Renditefonds gegründet worden sind. Für das „Haus an den Moorlanden“ entstand zum Beispiel die IMMAC Pflegezentrum Neu Wulmstorf Renditefonds GmbH & Co. KG mit rund 120 privaten Anlegern.

Betreiber des Pflegeheims ist die Korian Deutschland GmbH, die zum französischen Konzern Korian gehört. Das Unternehmen ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und betreibt mittlerweile Pflege- und Seniorenheime unter anderem auch in Belgien, Italien, den Niederlanden und Spanien.

Für die Schließung Verantwortung übernehmen will niemand von beiden: Der Betreiber schiebt dem Eigentümer den schwarzen Peter zu, weil die Schäden nicht behoben wurden. Der wiederum beklagt, dass eine Sanierung nicht möglich war, weil kein Ausweichquartier für die Bewohnerinnen und Bewohner für die Zeit der Bauarbeiten gefunden wurde. Was nach der Schließung mit der Immobilie geschieht, ist noch unklar.

Renditen sichern

Peter Lenk hat den Eindruck, dass der Immobilienbesitzer mit der Kündigung nicht unglücklich ist, weil er das Haus so neu und lukrativer vermieten oder verkaufen kann. Schließlich erwarten die Anleger ordentliche Renditen. Mit Investitionen in Pflegeheimen sind die allerdings längst nicht mehr gesichert.

Im Gegenteil: Immer mehr Betreiber gehen pleite. Die Gewinne schrumpfen, etwa weil Einzelzimmervorschriften in manchen Landesgesetzen hohe Investitionen notwendig machen, Pächter ihren Zahlungspflichten nicht nachkommen und das Personal aufgrund der gestiegenen Löhne mehr Geld kostet. Die hohen Energie- und Lebensmittelkosten tun ihr Übriges. Die Pleitewelle verschärft den Mangel an Pflegeplätzen in Deutschland.

VdK-Präsidentin Verena Bentele sieht die Ursache für diese Entwicklung in der Privatisierung von Pflegeinfrastruktur, die in den 1990er-Jahren begann. „Letztlich zeigt die aktuelle Situation, dass die Privatisierung von Pflege- und Gesundheitsleistungen ein Fehler war und am Ende auf dem Rücken der Betroffenen ausgetragen wird. Die Leidtragenden sind die Pflegebedürftigen, die zum Teil kurzfristig ausziehen müssen und immer weniger Pflegeplätze vorfinden.“

Gewinne begrenzen

Gute Pflegeheime müssten Teil der Daseinsvorsorge sein, die der Staat für seine Bürgerinnen und Bürger vorhält. Wenn dafür private Unternehmen ins Boot geholt werden, müssen deren Gewinne begrenzt werden, so Bentele. Der Staat müsse wieder die Kontrolle darüber erlangen, wie Leistungen der Pflegeversicherung und Steuergelder in der stationären Pflege ausgegeben werden. „Wir erhoffen uns dadurch, dass aktienorientierte Großunternehmen das Interesse am deutschen Pflegemarkt verlieren und sich wieder verstärkt regionale Anbieter – ob kommunal oder andere gemeinnützige Unternehmen – engagieren“, so Bentele.

Peter Lenks Mutter wohnt mittlerweile in einer Pflegeeinrichtung des DRK. „Wir hatten Glück, dass wir so kurzfristig einen Platz in der Nähe gefunden haben.“ Auch wenn sich seine Mutter noch eingewöhnen muss, sind sie zufrieden. „Der erste Eindruck von dem Haus ist sehr positiv.“

Jörg Ciszewski
(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: Tel. 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626,
E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mo. 14:00 – 17:00 Uhr u. Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Schwere Zeiten für die Herrenmannschaft

TSV Wimsheim - FSV Eisingen 3:1
Tor: Guagnano

Beim Kreisligaabsteiger aus Wimsheim zeigte der FSV einen engagierten Auftritt, welcher Hoffnung macht auf die zukünftigen Aufgaben im Abstiegskampf. Leider kassierte man erneut zwei Elfmeter gegen sich.

Aus dem Gewühl heraus im eigenen 16er bekam ein Verteidiger den Ball an die Hand und der SR entschied auf Strafstoß. Noch vor der Pause glich der FSV aus. Nach einer klaren Handsituation im gegnerischen Strafraum erwarteten alle den fälligen Elfmeterpfiff, dieser blieb leider aus. So fing man sich vor der Pause noch das 1:2 ein. In den zweiten 45 Minuten drängte der FSV dann auf den Ausgleich, blieb jedoch ohne Glück im Abschluss. Kurz vor Ende fing man sich einen - dieses Mal berechtigten - Elfmeter ein.

FC Bauschlott - FSV Eisingen 3:1
Tor: Le Falher

Ernüchterung und große Enttäuschung. Viel hatte man sich vorgenommen im absoluten „6-Punkte-Spiel“ bei den „Grofen“, welche sich ebenfalls im Umbruch befinden und auch im Tabellenkeller bis zu diesem Spieltag noch hinter dem FSV standen.

Viel lief nicht zusammen an diesem Sonntag. Dabei hatte man große Hoffnungen in die Partie gesetzt, um sich etwas Luft zu verschaffen. Das hatte an diesem Sonntag leider nur FCB kapiert und umgesetzt, um was es da für beide Mannschaften ging. Der FSV leider nicht.

SG Eisingen /Königsbach- 1. FC Engelsbrand 2:1
Tore: Rück (2)

Sieg für Frauenteam:

Am zweiten Spieltag der Saison begrüßten wir den 1. FC Engelsbrand im Waldstadion Eisingen. Das Spiel war gerade mal 1 Minute alt, als es Eckball für Engelsbrand gab. Dieser wurde scharf, hoch und mit Zug vors Tor der SpG Eiskönig geschlagen und dort unglücklich von einer Spielerin der SpG Eiskönig ins eigene Tor zum 1:0 für Engelsbrand abgefälscht. Die SpG Eiskönig fand daraufhin überhaupt nicht zu ihrem Spiel und man kam nie richtig in die Zweikämpfe. Nach vorne brachte man keinen einzigen guten Angriff zustande und hinten hatte man öfters Probleme in der Abwehrarbeit. Erst nach gut 25 Minuten des Spieles fand man besser in die Partie und wurde daraufhin auch von Minute zu Minute stärker. Hinten stand man jetzt deutlich sicherer und suchte auch die hart geführten Zweikämpfe und nach vorne erspielte man sich die eine oder andere gute Abschluss-Möglichkeit. Es dauerte trotzdem bis zur 44. Minute als Miriam Rück den Ball im Zentrum erkämpfte, Tempo aufnahm, an der letzten Engelsbrander Verteidigerin vorbeiging und den Ball flach ins linke Eck einnetzte zum 1:1 Ausgleich. So ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Im zweiten Abschnitt begann die SpG Eiskönig dann klar spielbestimmend. Man drückte Engelsbrand nah vors eigene Tor. Folgerichtig in der 53. Minute die Führung für die SpG Eiskönig. Wieder einmal Miriam Rück erkämpfte den Ball im Zentrum, ging noch ein paar Meter und schoss den Ball dann hart und platziert ins rechte Eck ein. Danach spielte man weiter druckvoll nach vorne und erspielte sich sehr gute Möglichkeiten. Doch leider

wollte das 3. Tor nicht fallen, weil entweder der Pfosten oder die Latte oder eigenes Unvermögen im Wege stand.
So bekam Engelsbrand in der Nachspielzeit nochmals einen Eckball. Dieser wurde wieder sehr gefährlich aufs SpG Eiskönig Tor getreten. Doch mit gemeinsamen Kräften konnte man den Ball im letzten Moment noch von der Linie schlagen und direkt danach pfiff der Schiedsrichter die Partie beim Stande von 2:1 ab.
Fazit: Sehr schlecht in das Spiel gekommen, aber nach 25 Minuten deutlich gesteigert. In der zweiten Halbzeit dann klar die bessere Mannschaft gewesen und dadurch verdient 2:1 gewonnen!
Das Spiel der Frauenmannschaft wurde kurzfristig von Samstag, 07.10. auf Mittwoch, 11.10. verlegt.
Die Herren spielen am Sonntag zuhause gegen den 1. FC Kieselbronn. Anstoß 15 Uhr

Turnverein Eisingen Seit 1891

Walkinggruppe am Montagmorgen
Mit großer Freude geben wir bekannt, dass wir wieder eine Übungsleiterin für unsere Walkinggruppe am Montagmorgen gefunden haben.
Es ist unser langjähriges Mitglied Brigitte Franke. Sie selbst walkt schon seit vielen Jahren und hat Erfahrung und Freude am Laufen.
Brigitte übernimmt diese Gruppe ab **23.10.2023**. Treffpunkt ist am Waldspielplatz und Start um **9:00 Uhr.**
Neue Läufer sind in dieser Gruppe immer **herzlich willkommen.**
Bei Fragen, einfach melden unter Telefon-Nr. 07232/80570.
www.tveisingen.de

TV Eisingen Wanderabteilung

Oktober-Wanderung

Die Wandergruppe unterwegs in Huchenfeld

Liebe Wanderfreunde,
unsere Halbtageswanderung führt uns in den Stromberg. Wir treffen uns am 15. Oktober 2023 um 12:15 Uhr am Parkplatz „Zur Alten Kelter“ und fahren mit den PKWs nach Ochsenbach-Spielberg, dort parken wir am Ortsende.
Wir wandern durch den kleinen Ort und erreichen nach einem Anstieg den „Württembergischen Weinwanderweg“, zu Beginn ein schmaler Naturpfad oberhalb der Weinberge. Auf dem gekennzeichneten Wanderweg gehen wir in Richtung Ochsenbach und kommen über die „historische Weinberge“ zum Ausgangspunkt in Spielberg zurück. Bei klarem Wetter werden wir auf dieser Wegstrecke mit einer herrlichen Weitsicht belohnt.
Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 Stunden.
Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.
Auf alle Teilnehmer und Gäste, die an dieser Wanderung teilnehmen möchten, freuen sich die Wanderführer Ruth und Manfred Schickle.
www.tveisingen.de

Die Wandergruppe unterwegs in Huchenfeld
Fotos: Ingrid Hartmann

Chorgemeinschaft "Eintracht" Eisingen e.V.

150 Jahre +++ 150 Jahre +++ 1861-2011 +++ 150 Jahre +++ 150 Jahre

Rückblick zum „Tag der offenen Chorprobe“
Am Montag, dem 25. September, war „Tag der offenen Chorprobe“. Unser Dirigent Herr Förschler hat Lieder ausgesucht, die auch den Chormitgliedern neu waren. Es war eine sehr gelungene und interessante Probe, bei der wir gut gearbeitet haben, aber auch gleichzeitig viel Spaß hatten. Es ist uns aber auch wichtig zu sagen, dass jederzeit Sängerinnen und Sänger zu unseren Proben herzlich willkommen sind. Die Proben finden immer **montags um 20 Uhr im Vereinshaus in der Steinerstr. 2** statt.
Musikalischer Stammtisch 60+: Am **Mittwoch, den 18.10.** ist der nächste musikalische Stammtisch, wie immer um 14.30 Uhr im Vereinsheim.
Backteam: Es wird dieses Jahr noch einmal gebacken und zwar am **21.10. Wichtig!!!!!** An diesem Termin beginnen wir erst um **11 Uhr** mit backen. Bitte den Backwunsch bei Heiderose, Tel. 80234 oder bei Gabi, Tel. 8378 anmelden.
Für die Chorgemeinschaft
Joachim Frey

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Obst- und Gartenbauverein Eisingen e.V.

OGV

Vortrag „Dauerhafte Staudenpflanzungen für die klimatischen Herausforderungen“ am Freitag, 20. Oktober 2023, 19 Uhr in der Bohrrainhalle in Eisingen
Herzliche Einladung an alle
Stauden und Gräser beeindrucken mit ihrer Formen- und Farbenvielfalt, sie sind meist pflegeleicht und begleiten uns durch das ganze Jahr. Noch dazu sind die meisten dieser Stauden wertvolle Nektar- und Pollenlieferanten für Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge. Im Frühling erfreuen sie mit frischem Grün und leuchtenden Farben bei Blüten oder Blättern und bis in den Spätherbst und Beginn des Winters können wir sie in intensiven Pastelltönen erleben. An Sonnen- und Schattenplätzen überraschen sie in unzähligen Formen, Farben und Größen – von zart filigran bis volumig großblättrig. Diese Vielfalt begleitet uns das ganze Jahr.

Pflegearme Stauden und Gräser fügen sich wunderbar in jeden Garten ein ...

... und fast das ganze Jahr gibt es irgendwelche Blüten für Bienen und Insekten.

Fotos: Volker Fränkle

Referent Andreas Kirschenlohr, Inhaber der Staudengärtnerei Kirschenlohr und Geschäftsführer vom Stauden-Kompetenzzentrum Speyer GmbH vermittelt sehr viel Hintergrundwissen und zeigt, wie sich Stauden und Gräser in Hausgärten und öffentlichen Anlagen den klimatischen Herausforderungen anpassen. Lassen wir uns inspirieren und anleiten und genießen wir diese prächtige Vielfalt.
Euer OGV Eisingen e. V.
Volker Fränkle

Jugendzentrum Eisingen

Liebe Freunde des Jugendzentrums, was war? Was ist? Was soll sein?

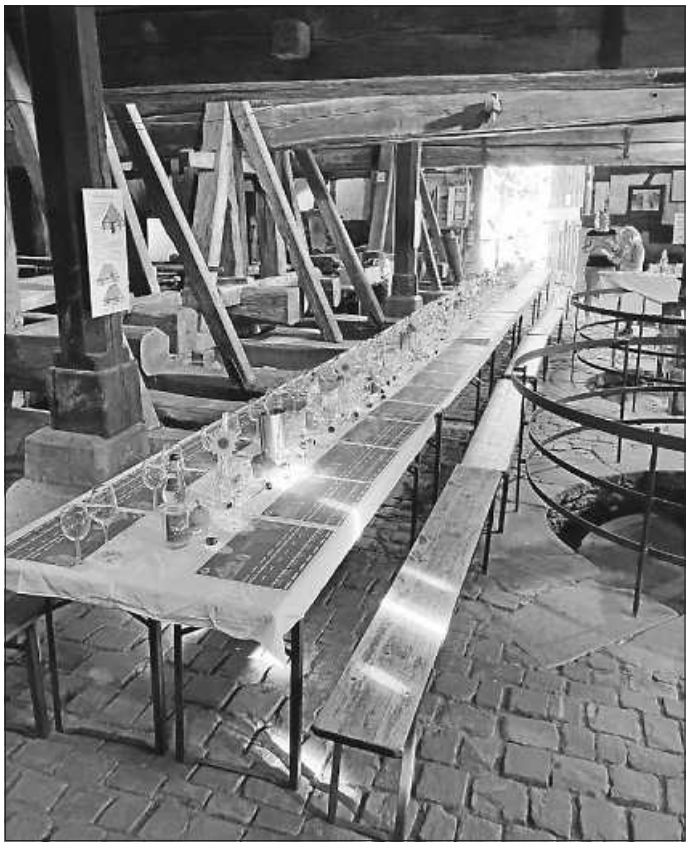
Veranstaltungskalender:
Oktoberfest im Jugendzentrum
Zur Erinnerung:
Am Samstag, den 30. September steigt das 1. Eisinger Juze-Oktoberfest mit Hüttengaudi, Pilsstand, DJ und bayerischen Schmankerln.. Ein Fest für alle Feierwütigen. Junggeblieben sollte man sein – ansonsten ist das Alter egal…
Wer in Tracht erscheint, erhält eine kleine selbst gebackene Überraschung.
UND was haben wir daraus gemacht? Die Stimme der Organisatorin:

Das Jugendzentrum Eisingen tanzte erfolgreich in den Oktober!
Am 30.09.2023 fand das erste, vom Jugendzentrum Eisingen veranstaltete Oktoberfest statt. Zwischen Bierfässern, Weinschorle, Brezeln und Lebkuchenherzen trafen Jung und Alt aufeinander und feierten gemeinsam bis spät in die Nacht.
Auf die Idee der Veranstaltung kam die neue Generation der Mitglieder des Jugendzentrums. Zusammen mit der Vorstandschaft wurde die Idee ausgeklügelt, geplant, getüftelt, vorbereitet und schließlich ein großes Fest daraus gemacht, welches bei den zahlreichen Besuchern gut ankam.
Lobende Worte wie „Das war echt ein **saugeiler Abend**“ (Zitat 1. Vorsitzender Colin Wiegand) oder „Das habt ihr echt **MEGA** gemacht“ (Zitat langjähriges Jugendzentrum Mitglied Catrin Gillinger) motivieren uns, für nächstes Jahr dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben.
Wir freuen uns auf Euch wenn es wieder heißt: Das Juze feiert Oktoberfest!
EG

WINE & SOUND in der Alten Kelter
06 – 07 - 25 - 50
Die Zahlen der Woche…
6 Winzer, 7 Weine, 25 € Eintritt, maximal 50 Personen.
Am Montag, den **02. Oktober** fand die erste **Wine & Sound** Veranstaltung des Jugendzentrums in der Alten Kelter für Jung & Alt statt.

Was haben wir daraus gemacht?
6 Winzer aus der nahen Region, Enzkreis, Kraichgau und Heckengäu…
Eine 12 m lange Tafel durch die alte Kelter, knapp 50 Teilnehmer und je zwei Weißwein, zwei Rosé und zwei Rotweine zum Testen. Dazu noch der Eisinger Secco von Sarah Schickle. Was wollten unsere Gäste mehr?

- Musik rund um Wein; z. B. griechischer Wein von Udo Jürgens und die Punk-Version…
- Obazda, Spundekäs und italienische Spezialitäten aus San Polo d Enza.
- Jung-Winzerin Sarah Schickle, die professionell durch den Abend führt, die namhafte Weingüter und deren Produkte und eigene Weine vorstellte.
- Der 02. Oktober 2024 ist schon gesetzt… Ob wir uns im Frühjahr nochmals an eine Weinprobe wagen, schaun mer mal…
- Wir konnten mit unserem Angebot den Geschmacksbogen von Weinfreunden um 7 interessante Gaumenfreuden erweitern.
- Wir haben Wein-Neulingen den ersten Kontakt und die Scheu vor Weinproben genommen.



Für alle Beteiligten war es ein entspannter, lustiger, musikalischer und genussvoller Abend. Ganz lieben Dank an alle Besucher, Planer und Beteiligten.

Ganz besonderen Dank an unseren Wein-Guide Sarah für die Auswahl und Hinweise zur Geschmacksfindung. Marion und Vanessa Schickle für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.
Das Juze sagt: GERNE WIEDER!

Was soll sein?
Wir bleiben dran..
Das Holz ist gesägt, die Balken gestrichen und die Schrauben sind gekauft…
Wir bauen weiter in der alten Turnhalle, immer donnerstagabends ab 18:00 Uhr.
Jugendzentrum Eisingen
TW

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

2. Spiel erster Sieg

Dirk Winter mit 522 Kegel

Am Samstag führte uns der Spielplan am 3. Spieltag in das 108 Kilometer entfernte Laudenbach.
Dort erwartete uns die Mannschaft von KSG Laudenbach.
Rolf Czifra und Dieter Lehmann durften auf der für uns neue Bahnanlage den Wettkampf beginnen.
Dieter erspielte sich wie gewohnt ein gutes Ergebnis von 535 Kegel, mit diesem Ergebnis holte er sich alle 4 Spielerpunkte und somit auch den Mannschaftspunkt. Rolf Czifra hatte es mit dem besten Laudenbacher Spieler zu tun, er war trotz guten 496 Kegel gegen 573 Kegel chancenlos. Seine Bestleistung hatte er schon auf dem Schirm, leider ließ er diesen auf den letzten 4 Wurf liegen. Somit stand es nach den ersten Paarungen 1 zu 3 Mannschaftspunkten und 4 zu 4 Spielerpunkten für die gegnerische Mannschaft. Bernhard Müller-Spengler und Andreas Gleich waren nun an der Reihe. Bernhard gewann von 4 Spielerpunkten 3 Spielerpunkte und sicherte sich mit 504 Kegel auch den Mannschaftspunkt. Andreas zeigte wieder seine Klasse und erspielte sich gute 533 Kegel und gewann 2 von 4 Spielerpunkten, aber durch seine bessere Holzzahl sicherte auch er sich den Mannschaftspunkt.

Mit nun 5 zu 1 Mannschaftspunkte auf unserer Habenseite, durften nun Dirk und Tom Winter in den Wettkampf eingreifen.

Tom konnte leider mit 504 Kegel nur ein Spiel gewinnen und somit war der Manschaftspunkt dahin. Besser machte es sein Bruder Dirk, der immer besser in Fahrt kommt. Mit guten 522 Kegel sicherte er sich 3 Spielerpunkte, und auch dieser Mannschaftspunkt ging an unsere Farben.

Damit hat sich für uns die lange Anreise mit 6 zu 2 Mannschaftspunkten und 13 zu 11 Spielerpunkten und einem Endergebnis von 3094 zu 3049 Kegel gelohnt.

Das nächste Spiel ist dann ein Heimspiel am Samstag, 14.10.2023 gegen die Mannschaft von KC Schöner Kranz Ubstadt 2. Spielbeginn ist 13:30 Uhr. Dies wird eine harte Nuss für uns, die es zu knacken gibt. Ubstadt konnte bis jetzt mit sehr guten Ergebnisse überzeugen.

Tom Winter in Aktion

Bernhard Müler-Spengler auf den guten Bahnen

Fotos: Günter Frölich

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Am Donnerstag, 12. Oktober: Workshop „Feldhecken fachgerecht auf den Stock setzen“

ENZKREIS. Am Donnerstag, 12. Oktober 2023 veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises einen Workshop zum Thema „Feldhecken fachgerecht auf den Stock setzen“. Eingeladen sind Landwirtinnen und Landwirte, Garten-Landschaftsbaubetriebe, Landschaftspflegerinnen und -pfleger sowie Mitarbeitende der gemeindlichen Bauhöfe.
Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist um 10 Uhr in der Weinstube des Weinguts Jaggy in Ötisheim im Obertal 1. Im theoretischen Teil am Vormittag informieren Thomas Köberle, ehemaliger Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis (LEV) und LEV-Mitarbeiterin Nena Raabe über den naturschutzfachlichen Nutzen und die Hintergründe der Heckenpflege, über rechtliche Vorgaben sowie Fördermöglichkeiten. Den Teilnehmenden wird im Anschluss eine Mittagsverpflegung angeboten.
Am Nachmittag berichtet der ortsansässige Landwirt und Heckenpfleger Jan Jaggy aus der Sicht eines Praktikers. Eine pflegebedürftige Feldhecke wird dabei inklusive einer Maschinen-Demonstration fachmännisch „auf Stock gesetzt“. Ende der Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist gegen 15 Uhr. Angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Wer noch Fragen hat, kann sich vorab per E-Mail an lev@enzkreis.de an die Ansprechpersonen beim LEV wenden. Um eine Online-Anmeldung über die Website des Landwirtschaftsamtes unter https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) wird gebeten. (enz)

Großer Waldtag des Forstamts am 15. Oktober – Den Wald in allen Facetten erleben – Jede Menge Infos zu Bäumen, Wildtieren und Forstwirtschaft

ENZKREIS/Neulingen. Zu einem großen Waldtag lädt das Forstamt des Enzkreises die Bevölkerung am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ein. Wer sich für die Zukunft des Waldes im Klimawandel, für Amphibien und andere geschützte Tiere, die Holzernte oder die Jagd interessiert, findet Informationen und Experten an mehr als 30 Stationen. Mitmach-Aktionen und Kulinarisches aus Wald und Flur runden das Programm ab.
Entlang einer drei Kilometer langen Strecke – kürzere und barrierefreie Alternativen sind ebenfalls ausgeschildert – im Neulinger Schlettichwald zwischen Nußbaum, Göbrichen und Stein stellen sich nicht nur die Förster selbst vor, sondern auch zahlreiche Betriebe und örtliche Vereine, die mit Wald und Natur zu tun haben. Die Bandbreite reicht von A wie „Ausbildungsberufe“ über H wie „Holzrücken mit dem Pferd“ und K wie „Kitzrettung“ bis Z wie „Zimmermann“.
Das Team der Waldpädagogik hat insbesondere für Familien und Kinder zahlreiche Angebote vorbereitet. Auch schmecken können die Besucherinnen und Besucher den Wald in seiner Vielfalt: Auf den Speisekarten an den entsprechenden Ständen stehen beispielsweise Wildwurst und Wald-Honig.
Offiziell eröffnet wird der Waldtag um 11 Uhr von Bürgermeister Michael Schmidt und Landrat Bastian Rosenau. Beide freuen sich auf „spannende Programmpunkte und ein attraktives und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.“
Ausgeschilderte Parkplätze sind ausreichend vorhanden; die Adresse fürs Navi lautet: Im Schlettichwald 1, Neulingen-Nußbaum. Diese und weitere Informationen sowie den Flyer mit dem Gesamtprogramm als Download gibt es unter www.enzkreis.de/Waldtag. (enz)

Mit PENDLA gemeinsam zum Ziel: Mitfahrerzentrale für Pendler im Enzkreis wird gut angenommen

Seit rund eineinhalb Jahren sind der Enzkreis und alle 28 Kommunen bei der Mitfahrer Plattform PENDLA aktiv. Auf der Seite des Enzkreises haben sich seitdem 434 Teilnehmende eingetragen. Auf den Seiten der einzelnen Städte und Gemeinden sind es zwischen 14 und 159 Teilnehmende; in Summe sind in den Kommunen aktuell 1.832 Aktive registriert.
So sparen beispielsweise die 65 Pendlerinnen und Pendler, die für Birkenfeld angemeldet sind, pro Monat rund 12.500 Kilometer ein, was 2,7 Tonnen CO_2 entspricht. Für die Große Kreisstadt Mühlacker mit 159 registrierten Teilnehmenden beträgt die Einsparung von 27.300 Kilometern 5,8 Tonnen CO_2. Und die beim Enzkreis selbst registrierten Pendler verringern mit 45 Fahrgemeinschaften rund 82.000 Kilometer den CO_2-Ausstoß im Monat um 17,5 Tonnen.
„Das sind erstaunliche Werte, die nur durch die gemeinsame Fahrt zur Arbeit erreicht werden“, freut sich die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und als Dezernentin zuständig für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit. „Sie tragen damit nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern helfen auch, die Zahl der Fahrzeuge auf den Straßen und die benötigten Parkplatzflächen zu reduzieren“, stellt sie die weiteren Vorteile heraus. Mit dem Anschluss an PENDLA haben der Enzkreis und alle Kommunen daher ihr kommunales Mobilitätsangebot erweitert, um zu einer Entlastung beim Verkehr und der Umwelt beizutragen.
Und der tägliche Weg zur Arbeit eignet sich perfekt, um gemeinsam zu fahren: ähnliche Routen und Arbeitszeiten und viele freie Plätze in den Autos. „Der Online-Dienst PENDLA, der über alle mobilen Endgeräte genutzt werden kann, macht dabei die Suche nach Mitfahrern zum Kinderspiel: Einfach Start und Ziel eingeben, Mitfahrer auswählen und gemeinsam fahren und sparen“, beschreibt Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung das Vorgehen für die Nutzung des Pendlerportals. Auch Arbeitgeber können das Angebot unterstützen und sich kostenlos registrieren, betont Gewiese. Aus ihrer Sicht spielen die Unternehmen vor Ort eine Schlüsselrolle beim täglichen Berufsverkehr, denn sie sind sowohl tägliches Fahrtziel für Pendler als auch wichtiger Multiplikator in der Kommunikation, um weitere Teilnehmer zu werben. „Selbstverständlich kann PENDLA aber auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden.

Denn grundsätzlich gilt, je mehr mitmachen, umso größer ist die Chance für gemeinsame Fahrten“, ermuntern Neidhardt und Gewiese zum Umstieg auf die Mitfahrzentrale.
Registriert sind die Kommunen jeweils unter dem Link *Nameder-Kommune.pendla.com;* alternativ können die Fahrten auch über die Webseite *enzkreis.pendla.com* registriert werden.
Für Fragen steht Angela Gewiese per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung. (enz)

Am 14. Oktober von 9 bis 14 Uhr: 93 Unternehmen stellen sich vor – Stand der Agentur für Arbeit mit allen offenen Stellen – Direkte Kontaktaufnahme möglich

ENZKREIS/MÜHLACKER. Wer auf der Suche nach Informationen zur Berufswahl, beruflichen Umorientierung oder Weiterbildung ist, sollte sich den nächsten Samstag, 14. Oktober, dick im Kalender markieren: An diesem Tag werden sich 93 Aussteller von 9 bis 14 Uhr in der Beruflichen Schule Mühlacker vorstellen. Eröffnet wird die vom Enzkreis organisierte Messe um 8:45 Uhr durch Landrat Bastian Rosenau und Mühlackers Bürgermeister Winfried Abicht.
Mit einem eigenen Stand fungiert die Agentur für Arbeit als Anlaufstelle und Drehscheibe für Arbeitssuchende: Dort können die offenen Stellen der ausstellenden Betriebe mit dem eigenen Berufsbild abgeglichen und anschließend am Stand des Ausstellers direkt erste Gespräche geführt werden – ein Service, den die Agentur vor dem Hintergrund der aktuellen Firmen-Insolvenzen in Mühlacker und Pforzheim anbietet.
Das Hauptaugenmerk der Aus- und Weiterbildungsbörse liegt – wie der Name sagt – auf der beruflichen Bildung. „Die Messe bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen“, wirbt Jochen Enke, Wirtschaftsförderer des Enzkreises: „Praxisinseln, VR-Brillen und Mitmachaktionen an den Standflächen geben spannende Einblicke in die angebotenen Berufssparten.“ An speziell ausgewiesenen Beratungsständen bieten Experten einen Bewerbungsmappen-Check oder ein Feinschliff-Coaching für das Erstgespräch mit einem Unternehmen und stehen für Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben und generellen Fragen zu Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.
Der Eintritt zur Messe ist frei. Für die Anreise empfehlen die Veranstalter öffentliche Verkehrsmittel (Bushaltestelle „Kreisberufsschule“ oder S-Bahn-Halt „Mühlacker Rößlesweg“). Parkmöglichkeiten stehen in begrenztem Umfang um die Schule (Lienzinger Straße 46) sowie auf dem Gelände der Firma Mahle Behr zur Verfügung. Alle weiteren Informationen zur Messe und zu den teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter https://www.mattfeldt-saenger.de/awbb-muehlacker zu finden. (enz)

Aus den Nachbargemeinden

TRT Remchingen

Aufbau Kindergruppe

Lauftraining Kids

Wir sind der TRT Remchingen und betreiben bereits seit vielen Jahren Triathlon im Jugendbereich. Wir haben eine Vielzahl ausgebildeter, kompetenter Trainer und sind aktuell dabei eine neue Sportgruppe für Kinder im Alter von 6-10 aufzubauen. Zu Beginn bieten erstmal nur ein mal die Woche ein Lauftraining an, bei einer genügend großen Gruppe jedoch gerne mehr. Im Lauftraining werden die Kinder spielerisch an den Spaß am Sport herangeführt. Zudem werden verstärkt allgemeine Fähigkeiten wie Schnelligkeit und Koordination trainiert, die nicht nur im Triathlon, sondern auch überall sonst wertvoll sind.

Nun zu den Daten:
Ab dem 13.10.2023 jeden Freitag um 17 Uhr beim Wasserhaus, Eingang Gengenbachtal/ Königsbach-Stein.
Da wir Ort und Zeit über den Winter anpassen, bitte immer die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage beachten.
Offene Fragen oder Lust zum Ausprobieren vorbeizukommen? Gerne melden unter trtinfo@gmx.de

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24
Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Echte Hoffnung – wo zu finden?**
Weitere Informationen unter www.jw.org
Wir halten unsere Zusammenkünfte in Präsenz und über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 |
75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

FDP

Ortsverband stellt Europakandidaten Johannes Baumbast vor.
Am 29. September präsentierte der FDP Ortsverband Königsbach-Stein / Neulingen den im Juni gewählten Europakandidaten des FDP-Kreisverbandes Pforzheim / Enzkreis Johannes Baumbast. Bei guten Speisen und Getränken im Gasthaus Zum Engel Göbrichen stellte sich Baumbast den Fragen der aufmerksamen Mitglieder und Gäste. Der Politikwissenschaftler Baumbast stellte allerlei Themen vor, für die er im anstehenden Wahlkampf hauptsächlich werben wird. Weitere Höhepunkte des Abends waren der Bericht des Fraktionsvorsitzenden der FDP/DVP Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg Dr. Hans-Ulrich Rülke zur Migrationspolitik in Bund und Land sowie die Ausführungen des Enzkreis Abgeordneten Prof. Dr. Erik Schweickert zu seiner Arbeit im Landtag. Abschließend zeigte sich der Vorsitzende des Ortsverbandes Odin Bohnenberger sehr erfreut, dass der Europakandidat und die beiden FDP-Landtagsabgeordneten die Veranstaltung in Neulingen besuchten und sich Zeit für diesen Austausch von Ideen genommen haben.
Den kompletten Pressebericht finden Sie auf unserer Webseite www.fdp-koenigsbach-stein.de (ob)

Im Bild (FDPOVKSN) von links nach rechts: Ortsvorsitzender Odin Bohnenberger, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Prof. Dr. Erik Schweickert MdL und Europakandidat Johannes Baumbast.

Interessant und informativ

Helios Klinikum Pforzheim

Am Mittwoch, dem 11. Oktober, findet im Helios Klinikum Pforzheim der Themenabend „Stellenwert des Roboters in der Brustkorbchirurgie“ statt.
Tauchen Sie ein in die Faszination der modernsten roboterunterstützten, minimalinvasiven Behandlungsmöglichkeiten: Das innovative daVinci Xi Operationssystems perfektioniert hochkomplexe Brustkorbeingriffe weiter und verbessert die Behandlungsqualität bei technisch anspruchsvollen Lungenresektionen. Neben den anatomischen Lungeneingriffen kommt der daVinci Xi v. a. bei Mittelfellraum-Tumoren und Zwerchfellraffungen zum Einsatz. Unser Chefarzt für Thoraxchirurgie, Dr. Michael Klopp, stellt Ihnen die Behandlungsmöglichkeiten anhand eindrücklicher Beispiele vor.
Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock
Datum: 11. Oktober 2023, 18:30 Uhr
Referent: Dr. med. Michael Klopp, Chefarzt Thoraxchirurgie
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonstiges

Willkommen im „Pop up Café“ Bretten
Wir laden dich ein – sei willkommen und genieße!
Am Sonntag, 15.10.2023, öffnet um 14.00 Uhr wieder das gemütliche „Pop-up Café“ des ICF Kraichgau unter dem Motto: COME IN. FEEL GOOD. ENJOY. Es erwartet dich ein gemütliches, großzügiges und liebevoll gestaltetes Ambiente mit leckerer Kaffee- und Getränkevielfalt. Das Kuchen- und Tortenangebot ist abwechslungsreich und immer wieder überraschend, da die hausgemachten Leckereien variieren, je nachdem welche/r Kuchenkünstler*in ihr oder sein bestes Rezept mit viel Liebe gezaubert hat.
Wenn Menschen das erste Mal die Treppe zum ICF hochgehen und durch die Türen ins „Pop-up Café“ kommen, sieht man sie meist staunen: „Oh, ist das hier schön!“ Und Gäste, die das erste Mal da waren, verabschieden sich häufig mit den Worten: „Danke, es war ein sehr schöner Nachmittag. Wir kommen gerne wieder. So haben wir Kirche noch nie erlebt.“
Für Kinder gibt es eine kleine Spielecke, damit Eltern oder Großeltern sich entspannt zurücklehnen können. Der Zugang ist barrierefrei und der Parkplatz direkt vor der Tür.
Was bedeutet „Pop-up Café“? – Wir öffnen das Café einige Male im Jahr – es „poppt“ auf und dann „verschwindet“ es wieder für einige Zeit, es hat also nicht immer und regelmäßig geöffnet.
ICF (International Christian Fellowship) ist eine moderne Freikirche für Menschen, die gerne Gemeinschaft erleben und lebt Werte wie z. B. Großzügigkeit, Gemeinschaft und eine sehr herzliche Willkommenskultur.
Wir freuen uns auf dich/Sie am Sonntag. Infos findest du auch unter www.icf-kraichgau.de
Pop-up Café, Sonntag, 15.10.2023, 14.00 – 17.00 Uhr
Salzhofen 7, 75015 Bretten (Einfahrt gegenüber Einfahrt zum Brettener Tierpark)

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Zucchini-Muffins mit Paprika-Dip

Abravi Kotor macht Zucchini-Muffins mit einem pikanten Paprika-Dip. Sie schmecken warm oder kalt und lassen sich dadurch prima vorbereiten und mitnehmen.
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Abravi Kotor

Zutaten (für ca. 12 Stück)

Für die Muffins:
- 1 Zucchini, mittelgroß, ca. 200 g
- 2 Stiele Basilikum
- 2 Eier (Größe M)
- 80 ml Olivenöl
- 150 g Joghurt
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Chilipulver
- 200 g Mehl, Type 405
- 2 TL Backpulver, ca. 10 g
- 100 g Emmentaler, gerieben

Für den Paprika-Dip:
- 2 EL Mandeln, gehackt, ca. 25 g
- 1 Spitzpaprikaschote, rot
- 50 g Paprikapaste (Ajvar)
- 45 g Tomatenmark
- 150 g Joghurt
- 2 EL Olivenöl
- etwas Zitronensaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker

Außerdem:
- Öl zum Einfetten
- Semmelbrösel, für die Muffinform

Zubereitung
1. **Für die Muffins** Zucchini abbrausen, trockenreiben und fein raspeln (evtl. etwas ausdrücken). Basilikumblätter fein schneiden.
2. Eier, Öl, Joghurt, Salz, Pfeffer und Chilipulver verquirlen.
3. Mehl, Backpulver und Käse mischen. Eier-Joghurtmasse nach und nach unterrühren, bis eine glatte Masse entsteht.
4. Zucchini und Basilikum untermischen.
5. Eine Muffinform (12 Mulden) einfetten und mit Semmelbröseln ausstreuen.
6. Den Teig in die Mulden geben. Auf der mittleren Schiene im Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 20 Minuten goldbraun backen (Stäbchenprobe).
7. Inzwischen **für den Paprika-Dip** die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten. Herausnehmen, etwas abkühlen lassen und mörsern. Paprika putzen, entkernen, abbrausen und fein würfeln.
8. Paprikapaste, Tomatenmark, Joghurt, Olivenöl und Mandeln verrühren. Mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und etwas Zucker abschmecken. Paprikawürfel unterheben.
9. Muffins aus dem Ofen nehmen, aus der Form lösen und abkühlen lassen. Mit dem Paprika-Dip anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Tipp für Autoren
Bildqualität in Artikelstar

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

GRÜN **Gute Qualität.** Keine Probleme
ORANGE **Qualität könnte besser sein.** Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden
ROT **Achtung:** Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?

NUSSBAUM

TRAUER

Nach einem erlebnisreichen Leben
nehmen wir Abschied von

Otto Thümmel

* 4.2.1928 † 5.10.2023

Deine Kinder, Enkel und Urenkel mit Familien

Urnenbeisetzung am 19.10.2023,
14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Stuttgart

DANKSAGUNG - STATT KARTEN

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz v. Assisi)

Lotte Emma Bauer

Herzlichen Dank
an alle, die sich in der Trauer um unsere Schwester und Tante mit uns verbunden fühlten.

Danke auch all denen, die sie besucht und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Besonders herzlichen Dank dem Sozialwerk Bethesda in Bauschlott für die liebevolle Betreuung.
Herrn Pfarrer Jürgen Baron für seine tröstenden und würdevollen Worte.

Im Namen aller Angehörigen,
Karlheinz und Marianne Bauer

Geliebt & unvergessen

Foto: Muenz/iStock/Thinkstock

BESTATTUNGEN SCHROTH
Tradition – bewährt seit 1899
Den letzten Weg mit Würde gehen - Sie dabei zu begleiten, ist unser Anliegen

- ✓ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ✓ Überführung von und zu allen Orten
- ✓ Beratung - auch bei Ihnen zuhause
- ✓ Erledigung aller Formalitäten, inkl. Abrechnung mit Versicherungen
- ✓ Erstellung der Traueranzeigen und individueller Kartendruck
- ✓ Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, Treuhand oder Versicherung

Alexander & Carolin Konrad
Kniebisstr. 30 · 75239 Eisingen
✆ 07232 317024
rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- & Feiertagen
Mitglied der BT Bestattungstreuhand

weitere Informationen unter: www.bestattungen-schroth.com

Foto: aryutkin photo/iStock/Getty Images Plus

PFLEGE

mittendrin
unsere Tagespflege Königsbach

Wir laden Sie ein, einen abwechslungsreichen Schnuppertag „mittendrin" in der Tagespflege zu erleben. Überzeugen Sie sich von unserer Einzigartigkeit und geben Sie Ihrem Leben neue Impulse.

Unsere lieben Gäste, das einfallsreiche Betreuungsteam, die (be-)zaubernde Hauswirtschaftsfee und unser einzigartiges Abhol-Service-Team freuen sich auf Sie.

Abrechnung mit allen Kassen

Goethestr. 4 · 75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232 3133820
www.tagespflege-koenigsbach.de

Tagespflege Königsbach und Betreutes Wohnen
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

24-STUNDEN-BETREUUNG
ZUHAUSE STATT PFLEGEHEIM
Telefon 0176 25684092, www.ks-seniorenservice.de
KS-SeniorenSERVICE

Vollverteilung*
Mitteilungsblatt Eisingen
Kalenderwoche 43 Donnerstag, 26.10.2023

Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,
eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 139 % mehr Haushalte in Eisingen als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss	Dienstag, 24.10.2023, 15:00 Uhr
Auflage	**2055 verbreitete Exemplare** anstatt 860 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:
07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.

NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de

Werbung bringt Erfolg!

STELLEN

jobsuche BW

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Mediengestalter (m/w/d)
im Textlayout
in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Marketingmitarbeiter (m/w/d)
Partnergewinnung/-betreuung
in Vollzeit (40 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Korrekturleser (m/w/d)
in Teilzeit (16 – 24 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Rollen-Offsetdrucker/
Medientechnologe (m/w/d)
im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mitarbeiter (m/w/d)
für die Versandabteilung
Mittwoch und Donnerstag (18 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Interesse geweckt?
Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote

NUSSBAUM
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

GASTRONOMIE

Gasthaus Adler
Eisingen • Telefon 07232 - 81320

Kirwe: Sonntag, 15. und Montag, 16. Oktober 2023
Wildspezialitäten mit Beilagen,
Kalbsnierenbraten mit Beilagen
Anmeldung erwünscht!
Abhol-Service für Speisen außer Haus bleibt weiterhin!
Bestellungen bitte unter ✆ 07232 81320 oder 0176 47266104
Wir sind für Sie da. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.

AUTO

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
✆ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN

Liebe Eigentümer: Drei Generationen möchten zusammenziehen!
Ich suche für eine Familie ein Haus mit Platz für insgesamt 6 Personen! Oma, Opa sowie Ehepaar mit 2 Kindern! Gerne mit Garten, renovierungsbedürftig kein Problem! Einzug flexibel.
Alle Angebote sind willkommen.
Ihre Regionalmaklerin Asiye Aydin

Homestate IMMOBILIEN
07231 188 0818
0176 30642295
a.aydin@homestate-immo.de

Liebe Eigentümer, ich suche für Investoren & Familien mit Kindern Haus/MFH/WHG zum Kauf in der Region.
Finanzierung bis 950.000 EUR gesichert.
Ich freue mich über Ihren Anruf.
Ihr regionaler Makler Ömer Sahbaz,
geprüfter MarktWert-Makler, unter
oe.sahbaz@garant-immo.de oder 0176-31606945

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 07231 / 58 700-19 www.garant-immo.de

AUTO & ZWEIRAD

Herbst-Gefahr Wildunfall: Richtiges Verhalten schützt

Die Gefahr von Wildunfällen nimmt im Herbst zu. Vor allem an Waldrändern müssen sich Autofahrer darauf einrichten und korrekt handeln. Fahrerassistenzsysteme helfen dabei, Kollisionen mit Wildtieren zu vermeiden.

Laut des Deutschen Jagdverbandes kollidiert alle 2,5 Minuten ein Reh, Hirsch oder Wildschwein mit einem Fahrzeug. Die Gefahr nimmt zur Brunftzeit im Herbst bei Rot- und Damwild zu, wenn das Wild quasi blind vor Liebe über die Straßen läuft. Weil der Berufsverkehr mehr und mehr in die Morgendämmerung fällt, ist bei allen Wildarten besondere Aufmerksamkeit geboten.

Deshalb sollten Wildwechsel-Schilder unbedingt ernst genommen werden. Es empfiehlt sich, den Straßenrand im Blick zu behalten, den Abstand zum Vordermann zu vergrößern und die Geschwindigkeit zu drosseln.

Abbremsen und hupen

Versicherungsexperte Thiess Johannssen warnt: „Wer mit 80 statt 100 km/h unterwegs ist, verkürzt seinen Bremsweg um 25 Meter." Taucht ein Tier am Straßenrand auf, heißt es abbremsen, abblenden und langsam vorbeifahren. Einmal kurz hupen führt in der Regel dazu, dass die Tiere weglaufen. Wenn es dennoch zu einem Wildunfall gekommen ist, sofort die Warnblinkanlage einschalten, die Unfallstelle absichern und die Polizei informieren. Eine Wildunfallbescheinigung ist nicht mehr zwingend notwendig, damit der Schaden von der Versicherung reguliert wird.

Haarwild oder Wirbeltier?

Allerdings muss der Versicherte nachweisen, dass Wild den Schaden verursacht hat. Daher sollte die Werkstatt Spuren von Blut und Haaren am Fahrzeug dokumentieren. Was viele nicht wissen: Oft decken Verträge nur Kollisionsschäden durch Haarwild ab. Ratsam ist daher zu prüfen, ob die Kasko-Versicherung auch bei Unfällen mit Wirbeltieren aller Art einspringt. Neben einfachen Verhaltensregeln für

Foto: Marcus Millo/iStock/Getty Images Plus

Autofahrer können auch moderne Assistenzsysteme die Zahl der Unfälle reduzieren oder deren Folgen mildern.

Nachtsichtsysteme im Test

Der ADAC hat im Rahmen eines Projekts unter anderem die Wirksamkeit von Nachtsicht-Systemen untersucht. Sie erkennen mit Infrarotsensoren die Wärmestrahlung von Fußgängern oder Tieren. Dadurch können die Systeme frühzeitig warnen oder die Bremsung unterstützen. Im Funktionstest bei Nacht konnte der Assistent des Peugeot 508 zwar überzeugen, allerdings werden laut ADAC die Nachtsicht-Assistenten bislang vor allem in der oberen Mittel- und Oberklasse als Sonderausstattung angeboten. Ein serienmäßiger Verbau und die flottendurchdringende Verbreitung sind noch nicht in Sicht. Notbremsassistenten dagegen werden 2024 in allen Neuwagen Pflicht, sie sind aber bislang nur auf die Erkennung von Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern hin optimiert.

Alternativ: Radarsensoren

Doch gerade die häufig verbauten Radarsensoren könnten bei Dunkelheit oder Nebel ihre besonderen Stärken auch bei der Erkennung von Tieren ausspielen. Der ADAC hat hier mit dem Test von Notbremssystemen zur Vermeidung von Wildunfällen Neuland betreten. (txn / ADAC / red)

Steinerdesign
Quality Bikes & Products
E Bike Center
Jetzt große Auswahl an neuen Bikes
zum alten Preis
Conway - Victoria - Kalkhoff
Streetbooster - E-Scooter
Bikeleasing
Mo. - Fr., 10 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr
75180 Pforzheim-Dillweißenstein · Ludwigsplatz 10
Tel.: 07231 78 05 35 · www.steinerdesign.net

lokalmatador

Einen simulierten Wildunfall im Video und was zu tun ist, wenn's tatsächlich passiert ist, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/wildunfall/

Herzlich willkommen in unserer neuen Regionalfiliale Stein

Tag der offenen Tür
am 22. Oktober
von 11:30 Uhr bis
17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie beim Tag der offenen Tür unsere neue Regionalfiliale.

Erleben Sie ein tolles Programm: Musik aus der Region, Karlsruher SC-Gewinnspiel, Leckeres vom Herd und Grill und vieles mehr.

Torsten Uhrig und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Volksbank pur
persönlich und regional

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfödernd.

Foto: Scherer

FREIZEIT

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelesrutscher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Loriot-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine bezaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmanten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)

Deftige Belohnung: Am Ende der urbanen Klettertour krönt ein Vesper auf der Karlshöhe den Tag.

lokalmatador

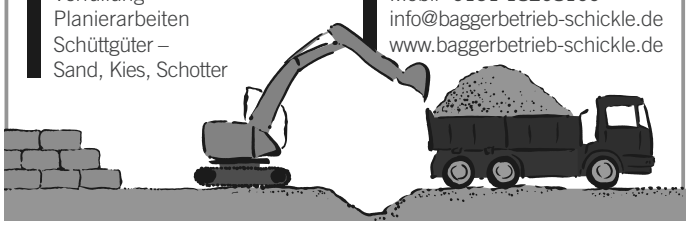
Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffeles-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/staeffelestour/

MATTHIAS
SCHICKLE GmbH
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter –
Sand, Kies, Schotter

Bunsenstraße 10
75210 Keltern-Ellmendingen
Tel. 07236 9827334
Fax 07236 9827338
Mobil 0151 18208100
info@baggerbetrieb-schickle.de
www.baggerbetrieb-schickle.de



garten&licht
Garten- & Landschaftsbau
Elektroinstallationen

- Gartengestaltung
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Außenbeleuchtung
- Außensteckdosen
- E-Ladestationen

Markus Hösel | Kieselbronn | Tel. 0151 / 44 99 67 99 | info@garten-und-licht.de
www.garten-und-licht.de

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H
Ihr Ansprechpartner für den Enzkreis
Herr Seck 0151-74330809

RADIO REGENBOGEN
Wir lieben Eisingen
Wir lieben Musik !

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
• Bedachungen aller Art
• Flachdachbau
• Balkon- + Terrassenabdichtungen
Tel. 0176 72602030

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN
Telefon: 07231 58 700-0
pforzheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de